

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Was ist Holismus?	
Ein Vorschlag für eine generelle Konzeption	16
1.1 Anforderungen	17
1.2 Ein Vorschlag für eine generelle Konzeption von Holismus	22
1.2.1 <i>Erster Schritt: Generische ontologische Abhängigkeit</i>	22
1.2.2 <i>Zweiter Schritt: Eine Familie von Eigenschaften, die etwas zu einem konstitutiven Teil eines Systems machen</i>	28
1.2.3 <i>Resultat: Ein Vorschlag für eine generelle Konzeption von Holismus</i>	33
1.3 Ist die vorgeschlagene Konzeption gehaltvoll?	35
1.4 Zwei Typen von Holismus	41
2 Argumente für den Überzeugungs-Holismus	48
2.1 Das Argument von der Bestätigung	48
2.1.1 <i>Die Duhem-Quine-These</i>	48
2.1.2 <i>Vom Bestätigungs-Holismus zum semantischen Holismus</i> ...	52
2.1.3 <i>Ist Quines Argument für Holismus überzeugend?</i>	57
2.2 Das Interpretations-Argument	65
2.3 Das Argument von der inferentiellen Rolle	68
2.3.1 <i>Aufgaben für eine Semantik der inferentiellen Rolle</i>	68
2.3.2 <i>Inferentielle Rolle und geteilte Überzeugungen</i>	72
2.4 Inferentielle Rolle als soziale Rolle	76
2.4.1 <i>Bedeutung durch Gebrauch in einer Gemeinschaft</i>	76
2.4.2 <i>Inferentielle Rolle in einer öffentlichen Sprache</i>	81
2.4.3 <i>Inferentielle Semantik auf der Grundlage einer normativen Pragmatik</i>	86
3 Vom sozialen Holismus zum Überzeugungs-Holismus ...	96
3.1 Das Problem des Regelfolgens	96
3.1.1 <i>Was ist das Problem des Regelfolgens?</i>	96
3.1.2 <i>Regelfolgen als Motivation für den sozialen Holismus</i>	102
3.2 Sozialer Holismus	108
3.2.1 <i>Bedeutung durch soziale Praktiken: das Argument für den sozialen Holismus</i>	108

3.2.2	<i>Einwände gegen das Argument für den sozialen Holismus</i> ..	114
3.2.3	<i>Soziale Praktiken in Begriffen von Ich-Du-Beziehungen</i> ...	121
3.3	Ein Argument für sozialen Holismus und Überzeugungs-Holismus	127
4	Holismus als Revision der cartesischen Tradition	133
4.1	Was ist die cartesische Tradition in der Philosophie des Geistes?	133
4.2	Direkter versus repräsentationaler Realismus	142
4.3	Holismus und Externalismus	149
4.3.1	<i>Sozialer Externalismus</i>	149
4.3.2	<i>Externalismus in Bezug auf Überzeugungen über Einzelnes</i>	150
4.3.3	<i>Externalismus in Bezug auf Begriffe für natürliche Arten</i> ..	152
5	Holismus und die Beziehung zwischen Geist und Welt ..	161
5.1	Von Inferenz zu Repräsentation	162
5.2	Holismus und Realismus	164
5.2.1	<i>Offene Ich-Du-Beziehungen</i>	164
5.2.2	<i>Regelfolgen und Antwortabhängigkeit</i>	171
5.2.3	<i>Ein pragmatischer Realismus jenseits von metaphysischem Realismus und Relativismus</i>	181
5.3	Soziale Praktiken in einer physikalischen Umwelt	185
5.3.1	<i>Ein umfassender Holismus?</i>	185
5.3.2	<i>Eine pragmatische Konzeption von Rationalität</i>	189
5.4	Der Holismus und die Metaphysik des Geistes	196
5.4.1	<i>Holismus und Anti-Reduktionismus</i>	196
5.4.2	<i>Was ist die resultierende Sicht von uns selbst?</i>	201
5.4.3	<i>Übersicht zum Holismus in der Philosophie des Geistes</i>	203
6	Der Cartesianismus in der Physik und der Holismus der Raum-Zeit	207
6.1	Eine Grundlage für Holismus in Descartes' Philosophie der Physik	208
6.2	Spinozas Theorie der Ausdehnung	213
6.3	Holismus der Materie als Holismus des Raumes	219
6.4	Holismus des Raumes und die Konzeption von Bewegung	225
6.5	Holismus des Raumes und die Allgemeine Relativitätstheorie	227

6.5.1	<i>Holismus der Materie als Holismus der Raum-Zeit</i>	227
6.5.2	<i>Vorschläge für philosophische Konsequenzen aus der Relativitätsphysik</i>	230
7	Die Basis für Holismus in der Quantenphysik	239
7.1	Neue konzeptuelle Merkmale der Quantentheorie	239
7.1.1	<i>Observablen und Zustände</i>	239
7.1.2	<i>Inkompatible Observablen</i>	242
7.1.3	<i>Verschränkte Zustände</i>	246
7.2	Das Argument von Einstein, Podolsky und Rosen	252
7.2.1	<i>Die Prinzipien der Separabilität und der lokalen Wirkung</i> ..	252
7.2.2	<i>Einsteins Argument für die Unvollständigkeit der Quantentheorie</i>	256
7.3	Bells Theorem und die philosophischen Konsequenzen ..	259
7.3.1	<i>Bells Theorem und die Bell-Experimente</i>	259
7.3.2	<i>Nicht-Lokalität und die Bell-Experimente</i>	266
7.3.3	<i>Experimentelle Metaphysik</i>	271
8	Die Bedeutung des Quanten-Holismus	278
8.1	Der Quanten-Holismus und Festlegungen in der Interpretation der Quantentheorie	278
8.1.1	<i>Die Festlegung auf eine ontologische Interpretation ohne verborgene Parameter</i>	278
8.1.2	<i>Eine minimale Anforderung an eine ontologische Interpretation</i>	286
8.1.3	<i>Verschränkung im mikrophysikalischen Bereich</i>	291
8.2	Das Fehlen von Supervenienz und Separabilität	293
8.2.1	<i>Nicht-superveniente Relationen</i>	293
8.2.2	<i>Nicht-superveniente Eigenschaften eines Ganzen</i>	301
8.2.3	<i>Nicht-Separabilität</i>	303
8.3	Ein Vorschlag für eine Charakterisierung des Quanten-Holismus	306
8.3.1	<i>Keine separaten Eigenschaften</i>	306
8.3.2	<i>Materie als ein holistisches System auf der Quanten-Ebene</i> ..	308
8.3.3	<i>Sind Quanten-Systeme Individuen?</i>	312
8.3.4	<i>Ein kurzer Blick auf die Quantenfeldtheorie</i>	316
8.4	Der Quanten-Holismus und die Revision der cartesianischen Tradition in der Philosophie der Physik	319

9 Die Extension des Quanten-Holismus und die Philosophie des Geistes	326
9.1 Das Messproblem	326
9.2 Ist der Quanten-Holismus universell?	333
9.2.1 <i>Die Interpretation der vielen Bewusstseine</i>	333
9.2.2 <i>Die Option für universellen Quanten-Holismus</i>	337
9.2.3 <i>Universeller Quanten-Holismus und cartesische Erkenntnistheorie</i>	340
9.2.4 <i>Komplementarität von Geist und Materie als umfassender Holismus?</i>	348
9.3 Begrenzter Quanten-Holismus	351
9.3.1 <i>Die Option für begrenzten Quanten-Holismus und das Messproblem</i>	351
9.3.2 <i>Begrenzter Quanten-Holismus und Reduktionismus</i>	354
9.3.3 <i>Ein Plädoyer für Zurückhaltung</i>	357
10 Die wechselseitige Bereicherung des Quanten-Holismus und des Holismus in der Philosophie des Geistes	361
10.1 Ein gemeinsamer begrifflicher Inhalt	361
10.2 Holismus, Unbestimmtheit und Eliminativismus	366
10.3 Holismus und Supervenienz	374
10.4 Holismus und ein neuer Realismus	375
10.5 Den Kreis zwischen der Erkenntnistheorie und der Ontologie schließen	379
Verzeichnis der zitierten Literatur	385
Namenregister	418
Sachregister	424